

anmeldung

Aktuelle Herausforderungen – neue Antworten Suchthilfe im Wandel

Nichts ist so beständig wie der Wandel
(Heraklit von Ephesus – 500 v. Chr.)

Die Jahrestagung 2010 der LWL-Koordinationsstelle Sucht widmet sich den Veränderungen und Weiterentwicklungen in Prävention, Beratung und Behandlung.

Während 2009 das Thema „Krise als Chance“ und hier insbesondere Aspekte der Arbeitsveränderung, das Dreifachmodell der Qualitätssicherung und die Entwicklung effektiver und effizienter Versorgungsstrukturen im Vordergrund standen, soll in der diesjährigen Veranstaltung ein Blick auf fachlich-inhaltlichen Weiterentwicklungen in der Praxis geworfen werden.

Der demografische Wandel in unserer Gesellschaft hat auch die Suchthilfe erkennbar erreicht. So rückt das Thema „Sucht im Alter“ immer stärker in den Vordergrund, neue Vorgehensweisen, Interventionen und Kooperationen sind gefordert.

Aber auch die stationäre Behandlung Alkohol- und Drogenabhängiger entwickelt sich stetig weiter. Mit dem Orpheus-Modell ist in unserem Nachbarland Österreich ein sehr interessanter und kreativer Behandlungsansatz entwickelt worden, der sicherlich zu intensiven Diskussionen anregen wird.

Es gibt zunehmend gesellschaftliche Herausforderungen für die Suchthilfe zu bewältigen, die insbesondere die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der Arbeitsbereiche erfordern. Nachdem die LWL-Koordinationsstelle Sucht in den vergangenen Jahren schwerpunktmäßig die Zusammen-

arbeit mit der Polizei und Justiz (u. a. Projekte FraDi und FraDi groß) und spezielle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie der Jugendhilfe (z. B. Projekte Take Care und JAN, Modellfachtag) im Fokus hatte, kommt nunmehr die Schnittstelle zur Behindertenhilfe. Hier insbesondere die Thematik „Intelligenzminderung und Sucht“ verstärkt in den Vordergrund. Erste Modellprojekte wurden bereits initiiert, gemeinsam mit unserem niederländischen Nachbarn TAGTUS versucht auch der LWL diese Thematik weiter zu entwickeln.

Auch die „neuen“ Suchtgefahren beherrschen die öffentliche Diskussion, so z. B. die Medienabhängigkeit, die Online-Sucht, das Doping im Alltag, insbesondere im jugendlichen. Wir hoffen, mit den Vorträgen zum „Neuro-Enhancement“ sowie dem selbstlebenden „woanders-sein“ kreative Anregungen geben zu können, wie mit dieser Thematik in der Praxis umgegangen werden kann.

Auch in diesem Jahr ist es unser Anliegen, das Programm so vielfältig zu gestalten, dass wir eine spannende und interessante Veranstaltung miteinander haben.

Ich würde mich freuen, Sie bei unserer 28. Jahrestagung in Münster begrüßen zu dürfen.

Hans Mayer
Landesrat

anmeldung

09:30 Uhr	Anmeldung & Stenokaffee
10:00 Uhr	Einführung ins Tagungsthema Hans Mayer, Münster
10:30 Uhr	„Sucht im Alter“ Dieter Geyer, Fredeburg
11:00 Uhr	„Patientenbasierung contra Evidenzbasierung – das Orpheusmodell“ Oliver Schabert, Wuppertal
11:30 Uhr	„Intelligenzminderung und Sucht“ Thomas W. Herz, Wuppertal
12:00 Uhr	Mittagspause mit Imbiss an Thiergartenischen
13:45 Uhr	„Veränderungen am Drogenmarkt“ Siegfried Kienle, Düsseldorf
14:15 Uhr	„Neuro-Enhancement – Doping im Alltag“ Davina Tabbot, Münster
14:45 Uhr	„Ich bin woanders“ – Faszination und Bindungswirkung interaktiver Spiele Arnold Zott-Werner, Lüneburg
15:15 Uhr	„Musikalisches Fazit“ Genre: Rap-Musik“ Johannes „Jazo“ Jörden, Münster
15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

28. Jahrestagung der LWL-Koordinationsstelle Sucht

„Aktuelle Herausforderungen – neue Antworten“ Suchthilfe im Wandel 29. November 2010, Münster

Für die oben genannte Veranstaltung melde ich mich verbindlich an.

Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (05.11.10) bleibt der Tagungsbeitrag fällig.

Ort / Datum

Universitäts- / der Fachklinik

Mit der Anmeldung bestätige ich, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden.

Form für
Postkarte

Postkarte

An den
Landchaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Koordinationsstelle Sucht
Warendorfer Straße 27
48133 Münster

Name, Vorname	
Benf	
Kontaktstelle/Ordnung	
Adresse der Dienststelle	
PLZ, Ort	
Telefon/Fachfax	
E-Mail	

Referentinnen und Referenten

Geyer, Dr. med. Dieter
Facharzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Rehabilitationswesen, Leitender Arzt, Fachkliniken Froberg und Hothauser Mühle, Schmälzerberg

Heinz, Dr. Thomas W.
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie der LWL-Klinik Warstein, Chefarzt des LWL-Rehabilitationszentrums Südwestfalen

Jötten, Johannes
alias Jizzo-John, Rapper, Macher von Uwu Lena (Charterfolg "Schland o Schland"), Münster

Kleine, Siegfried
LKA NRW, Düsseldorf, Leiter des Sachgebietes "Auswertung Rauschgiftkriminalität"

Meyer, Hans
Landesrat, LWL-Landesjugendamt, Schulen, Koordinationsstelle Sucht, Münster

Scheibenbogen, Dr. Oliver
Psychologe, Biofeedbacktherapeut, Leiter des Bereiches "Kreativität und Lebensgestaltung" des Anton Prosch Instituts, Wien

Talbot, M. A. Davinia
Geschäftsführerin des Klinischen Ethik-Komitees des Universitätsklinikums Münster

Zorr-Werner, Anahid
Fachberaterin für Kleinkindpädagogik, Leiterin der Fachstelle für medienassoziierte Störungen, Lüneburg

Tagungsort

LWL-Museum für Naturkunde,
Landesmuseum mit Planetarium,
Sentruper Str. 285, 48161 Münster
Das Museum ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie 14, Erdstation Zoo/Naturkundemuseum) erreichbar.

Teilnehmer/innen

Fachkräfte aus allen Arbeitsfeldern der Drogen-, Sucht- und Jugendhilfe sowie angrenzender Bereiche.

Teilnehmerbeitrag

65,00 Euro / 30,00 Euro für Studenten/innen und Arbeitslose (inkl. Verpflegung).
Der Tagungsbeitrag wird nach Rechnungserhalt fällig. Eine Anfahrtskizze und alle weiteren Informationen erhalten Sie mit einer Zusage ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Tagungsorganisation / Kontakt

Bitte senden Sie die Antwortkarte bis spätestens zum **05. November 2010** (Anmeldeschluss) zurück an die LWL-Koordinationsstelle Sucht
Warendorfer Str. 25 - 27, 48133 Münster

Anmeldung:
Elisabeth Rocklage Tel.: 0251-591-5383
Fax: 0251-591-5484

Kontakt:
Alexandra Vogelsang Tel.: 0251-591-5838
Jörg Körner Tel.: 0251-591-5538

LWL-Koordinationsstelle Sucht



Aktuelle Herausforderungen – neue Antworten Suchthilfe im Wandel

28. Jahrestagung

29. November 2010, Münster

LWL

Für die Menschen,
Für Westfalen-Lippe